

haken trägt. Jederseits liegen zwei plattenartige Organe. Das zweite Beinpaar desselben Ringes erinnert stark an den entsprechenden Körpertheil der übrigen Arten. Der dickgestielte, tischartige Ast ist bei allen Formen identisch oder doch fast gleich. Auch die analogen Innentheile lassen ihre Verwandtschaft nicht verkennen, bei vorliegender Art ein innen fast gerader, außen concaver Arm, mit einem kleinen Endfinger. Sehr rückgebildet ist das erste Beinpaar des achten Segmentes. Es trägt jederseits außer dem aufgeblasenen Coxaltheil, welcher als solcher nur durch den Vergleich zu erkennen ist, ein kleines längliches Endglied, welches reichlich mit langen Borsten besetzt ist. An diesem Ringe findet sich auch wieder ein Blasenorgan, ziemlich ähnlich dem von *silvestre*. ♂ ♀ bekannt. Vaterland: Rheinland, Moselthal, Sauerland. Die Art ist wie ihre Verwandten ein Thier der Wälder.

Näheres über diese Art und über die Deutung der Begattungsorgane auf die einzelnen Segmente werde ich nebst Abbildungen an anderer Stelle mittheilen. Es soll dann *silvestre* in Vergleich gezogen und die Darstellung von dessen Copulationsapparat ergänzt werden.

10. Nachträgliche Bemerkungen zu meiner Mittheilung über Sinnesorgane in den Tastern und dem ersten Beinpaare der Solpugiden.

Von Dr. Ph. Bertkau, Bonn.

eingeg. 9. Februar 1892.

Nachträglich sehe ich, daß die von mir in No. 381 dieses Anzeigers erwähnten Sinnesorgane in den Tastern und dem ersten Beinpaare der Solpugiden bereits von P. Gaubert in Bull. Soc. zool. de France, XVI. No. 7, p. 211 ff. (Séance du 7 juillet 1891) beschrieben sind. Gaubert untersuchte *Gal. barbarus*, der nur isolierte Organe der beschriebenen Art hat. Gaubert erwähnt nur die von mir den »flaschenförmigen« Organen der Hymenopterenfühler verglichenen Organe, deren Ähnlichkeit mit denen der Ameisen und anderen Hymenopteren Gaubert entgangen zu sein scheint. Auch Gaubert hält diese Organe für Sinnesorgane; aus seiner nicht von einer Abbildung begleiteten Beschreibung geht nicht hervor, ob die von ihm erwähnte Zelle, die in den Verlauf der Nervenfasern eingeschaltet ist, das von mir als Blase oder Ganglienzelle bezeichnete zellige Gebilde ist.

Endlich möchte ich noch bemerken, daß ich durch Prof. Nußbaum Gelegenheit hatte, den kalifornischen *Datames formidabilis* Sim. zu untersuchen. Auch hier finden sich die beiderlei Organe in großer Zahl an den Tastern vor, die »champagnerpfropfenförmigen« im Umkreis der »flaschenförmigen«, welche nur isoliert, d. h. nicht zu größerer Zahl vereinigt, ausmünden. Der chitinöse Theil der Organe

ist hier viel schlanker als bei den früher erwähnten afrikanischen Arten; zur Untersuchung der Weichtheile eigneten sich die Stücke nicht.

Bonn, den 8. Februar 1892.

II. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Die diesjährige Versammlung findet

am 8. bis 10. Juni

im Zoologischen Institut zu Berlin

statt.

Allgemeines Programm:

7. Juni Abends: Begrüßung: bei Sedlmaier, zum Spaten, Friedrichstraße 172.
8. bis 10. Juni Vorm. 9—1 Uhr: Vorträge.
Nachm. 3—5 Uhr: Demonstrationen.
10. Juni Nachm. 5 Uhr: gemeinsames Mittagessen im Zoologischen Garten.
11. Juni: Ausflug nach Potsdam.

Referate:

1. Bericht der auf der vorigen Versammlung erwählten Commission: über die Regelung der systematischen Nomenclatur. (Der von der Commission ausgearbeitete Entwurf wird den Mitgliedern zu Anfang April zugehen.)
2. Bericht derselben: über eine Bearbeitung der Species Animalium recentium.
3. Herr Prof. R. Hertwig (München): Befruchtung und Conjugation.

Angemeldete Vorträge:

1. Prof. L. v. Graff (Graz):
 - a. Die Polycladen des Planktons.
 - b. Über Landplanarien.
2. DDr. P. u. F. Sarasin (Berlin):
Anthropologische Studien über die Weddas.
3. Dr. A. Seitz (Gießen):
Mittheilungen von einer Reise nach China und Japan.

Angemeldete Demonstrationen:

1. Prof. J. W. Spengel (Gießen):
 - a. Echter Hermaphroditismus bei Hausschweinen.
 - b. Ein rein weibliches *Distomum hepaticum*.
 - c. Zähne der *Pristis*-Säge.
 - d. Einfaches Modell des zusammengesetzten Arthropodenauges.
 - e. Cephalodiscus.

Anmeldungen zu weiteren Vorträgen und Demonstrationen nimmt der unterzeichnete Schriftführer entgegen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Bertkau Philipp

Artikel/Article: [10. Nachträgliche Bemerkungen zu meiner Mittheilung über Sinnesorgane in den Tastern und dem ersten Beinpaar der Solpugiden 110-111](#)